



DISKUSSION & VERNISSAGE

ZUKÜNFTEN DES ERINNERNS IN DER POSTMIGRATIONS- GESELLSCHAFT

27. OKTOBER 2026 | LEUPHANA UNIVERSITÄT LÜNEBURG



s.gwdg.de/m7WyYl

Wie werden Geschichten der Migration und damit verbundene Erfahrungen von Ausschluss, Marginalisierung und Gewalt in unserer Gesellschaft erinnert? Welche Konflikte, Kontinuitäten und Konkurrenzen treten in diesen Kontexten auf?

Seit August 2025 untersucht das Projekt „Zukünfte des Erinnerns in der Postmigrationsgesellschaft“ diese Fragen gemeinsam mit Studierenden, der Lüneburger Stadtgesellschaft sowie Akteur:innen aus Erinnerungsforschung und -praxis. Im Mittelpunkt stehen Musik, Schule und Literatur als zentrale Arenen des Erinnerns.

**18:00 UHR
FORUM IM
ZENTRAL-
GEBÄUDE**

**PRÄSENTATION DER PROJEKTERGEBNISSE
& DISKUSSION MIT**

SERHAT KARAKAYALI

PROFESSOR FÜR MIGRATION & MOBILITY STUDIES AN
DER LEUPHANA UNIVERSITÄT

LENA NZUME

SPRECHERIN FÜR BILDUNGSPOLITIK & GEDENKSTÄTTEN
IM NIEDERSÄCHSISCHEN LANDTAG

HELENE STEPHAN

AK CAMPUSGESCHICHTE & SPRECHERIN AStA
LÜNEBURG

KUTLU YURTSEVEN

AKTIVIST, PÄDAGOGE & RAPPER DER BAND
»MICROPHONE MAFIA«

**19:30 UHR
KUNSTRAUM**

**EMPFANG & ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG
»DIS/KONTINUITÄTEN: RASSISMUS, ANTISEMITISMUS
UND (NICHT-)ERINNERN IN DER POSTMIGRATIONS-
GESELLSCHAFT«**

MODERATION

Kevin Drews, Ellen Kollender, Lea Otremba & Monika Schoop
Projektleitung und -koordination, Leuphana Universität

MUSIKALISCHE GESTALTUNG

Musikzentrum & Kutlu Yurtseven